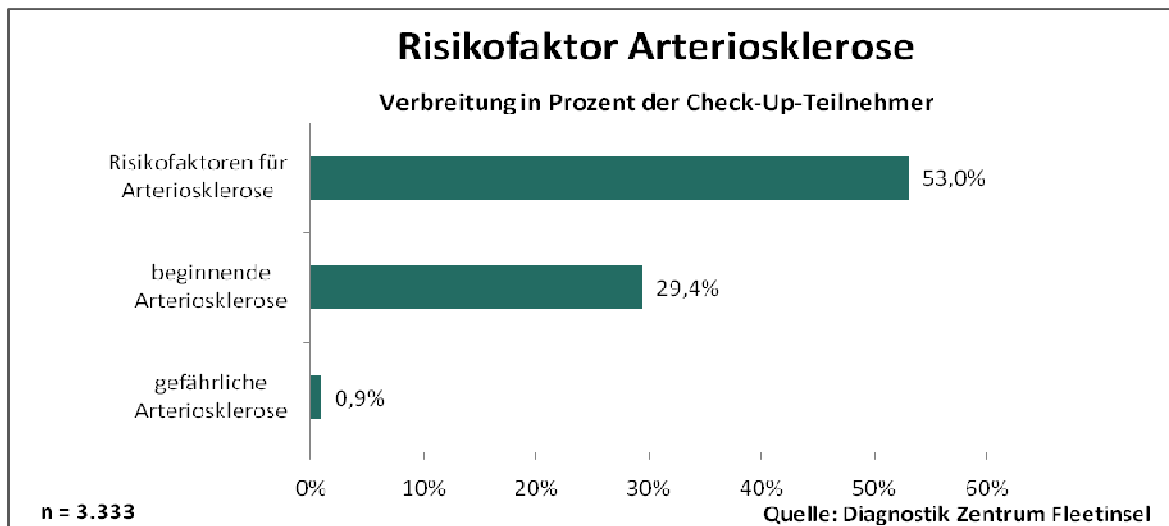


Gesundheitsvorsorge: Drei Viertel mit Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankung

Präventions-Spiegel zeigt alarmierende Ergebnisse

Hamburg, 29. Juni 2010. 75 Prozent aller Deutschen ist gefährdet, schwer zu erkranken: Jeder Zweite hat zu hohe Cholesterin-Werte, jeder Fünfte hat erhöhten Blutzucker und jeder Zehnte ist bedenklich übergewichtig. Mögliche Folge sind schwerwiegende Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Dies zeigt der aktuelle Präventions-Spiegel des Diagnostik Zentrum Fleetinsel. Für die Studie wurden über 5.000 Vorsorgeuntersuchungen von insgesamt 3.333 Teilnehmern aus sieben Jahren ausgewertet. Weitere Ergebnisse: Die gesetzliche Gesundheitsvorsorge reicht bei einigen ernstesten Krankheiten nicht aus. Zu hohe Altersgrenzen beispielsweise bei der Darmkrebsvorsorge verhindern eine rechtzeitige Behandlung schwerer Erkrankungen. Die regelmäßige Teilnahme an Vorsorge-Check-Ups hilft unbekannte Risiken zu entdecken und so gesund zu bleiben.

Jeder zweite Deutsche gefährdet seine Gesundheit. Von einem erhöhten Blutzuckerspiegel über Bluthochdruck bis hin zu Übergewicht: Jeder einzelne dieser Faktoren begünstigt Arteriosklerose, also eine Verengung der Blutgefäße durch Ablagerung von Fett und Kalk. Bleiben diese Risikofaktoren unentdeckt, besteht die Gefahr von Folge-Erkrankungen wie Schlaganfällen und Herzinfarkten. Bei zu hohen Blutzuckerwerten steigt zudem das Diabetesrisiko.

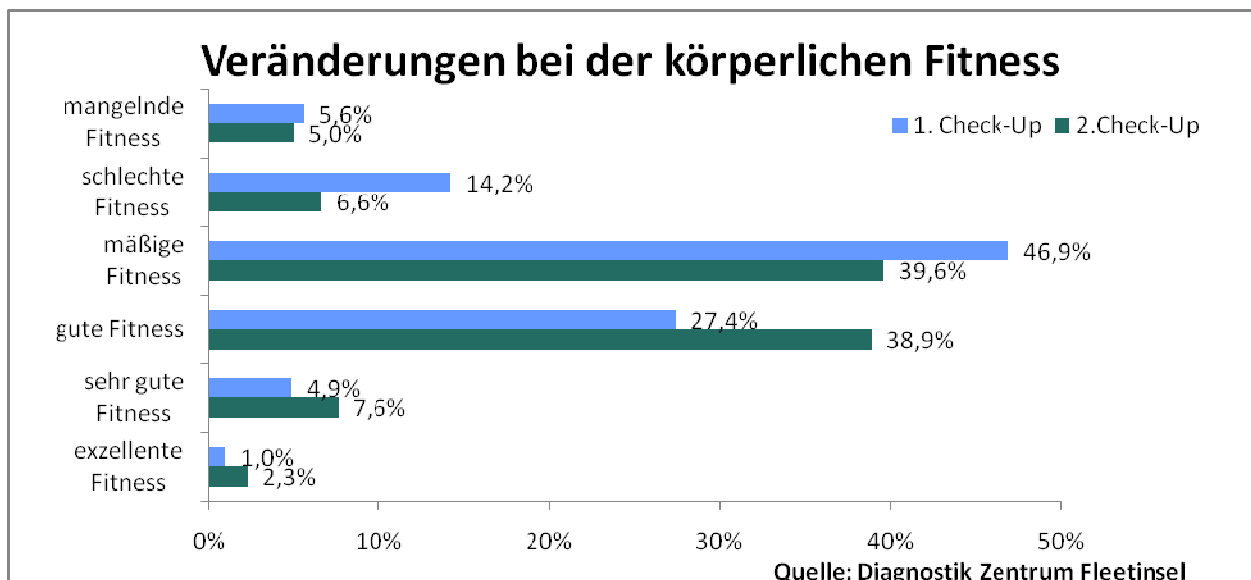


Jeder dritte Patient hat bereits Arteriosklerose.

Die Erkenntnisse zu den Krebserkrankungen sind ebenso beunruhigend: Bei den analysierten Check-Ups wurden 25 Tumore gefunden, am häufigsten Prostata-, Darm- und Hautkrebs. Nur durch die rechtzeitige Entdeckung wurde eine frühzeitige Behandlung ermöglicht. Besonders bei Darmkrebs kann durch regelmäßige Vorsorge der Ausbruch einer Krankheit von vornherein vermieden werden. Eine präventive Koloskopie, also eine Darmspiegelung, übernehmen gesetzliche Krankenkassen allerdings erst ab einem Alter von 55 Jahren.

Mehr als die Hälfte der Tumore wären im Rahmen der gesetzlichen Vorsorge gar nicht oder erst später entdeckt worden, genauso wie die Hälfte der Polypen einer möglichen Krebsvorstufe. Weitere wichtige Vorsorgemaßnahmen beispielsweise gegen Prostatakrebs, wie die Ultraschalluntersuchung des Bauchraumes, werden überhaupt nicht bezahlt. „Unser Präventions-Spiegel verdeutlicht, dass dem Bereich der Vorsorge viel mehr Bedeutung eingeräumt werden muss“, so Dr. Tomas Stein, ärztlicher Direktor des Diagnostik Zentrum Fleetinsel. Dort werden Patienten innerhalb eines halben Tages von Kopf bis Fuß auf Risikofaktoren untersucht und erhalten eine ausführliche Diagnose mit Handlungsempfehlungen.

Die regelmäßige Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen verbessert den Gesundheitszustand und hilft, schwere Krankheiten zu vermeiden. „Unser Präventions-Spiegel zeigt, dass Medical Check-Ups das gesundheitsbewusste Verhalten unserer Patienten positiv beeinflussen“, so Dr. Tomas Stein. So nimmt nach mehrmaliger Teilnahme an den Check-Ups der Befund Bluthochdruck deutlich ab. Jeder vierte Raucher entsagt der Zigarette vollständig. Jeder dritte Teilnehmer treibt mehr Sport und gewinnt damit nachweislich eine verbesserte Ausdauer und Leistungsfähigkeit.



Die Sauerstoff-Aufnahmefähigkeit verbessert sich deutlich.

Über das Diagnostik Zentrum Fleetinsel:

Das 1994 gegründete Diagnostik Zentrum Fleetinsel Hamburg ist mit seinem jährlichen Check-Up-Aufkommen Norddeutschlands führendes Zentrum im Bereich Präventivmedizin. In Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Direktor und Kardiologen Dr. med. Tomas Stein führen weitere Fachärzte aus den Bereichen Gastroenterologie, Kardiologie, Dermatologie und Augenheilkunde die halbtägigen Medical Check-Up durch. Zur Referenzliste gehören die größten Unternehmen aus der Region, aber auch überregionale Firmen schätzen seit vielen Jahren die Kompetenz des Diagnostik Zentrums. Der aktuell veröffentlichte Präventions-Spiegel stellt ausführlich die Ergebnisse einer internen Langzeitstudie zum Thema Gesunderhaltung durch regelmäßige Vorsorge vor.

Weitere Informationen unter www.diagnostik-zentrum.de

Pressekontakt

DIAGNOSTIK ZENTRUM Fleetinsel Hamburg GmbH

Elisabeth Hillen, Leiterin Marketing / PR
Stadthausbrücke 3
20355 Hamburg
Telefon: +49(0)40/36 97 29 19
Telefax: +49(0)40/36 97 29 22
E-mail: hillen@diagnostik-zentrum.de

Straub & Linardatos GmbH

Tina Fahrenbach
Kirchentwiete 37-39
22765 Hamburg
Telefon +49(0)40 39 80 35 565
Telefax +49(0)40 39 80 35 44
E-mail: fahrenbach@sl-kommunikation.de